

Wieder zünftig in den Feierabend

Nach Pause: Volksmusikakademie veranstaltet am Mittwoch erstmals wieder ein Innenhoffest



Proppevoll war der Innenhof der Volksmusikakademie bei der Premiere im Jahr 2019. Auch diesen Sommer soll einmal im Monat die „Feierabendmusi“ in dieser gemütlichen Umgebung spielen. – F.: Pongratz

Freyung. Am kommenden Mittwoch, 7. Juni, geht an der Volksmusikakademie wieder ein Veranstaltungsformat speziell für alle Freyunger und Musikbegeisterten aus den Umlandgemeinden an den Start, das nach der erfolgreichen Premiere 2019 drei Jahre Coronapause hinter sich hat: die „Feierabendmusi“.

Das Motto des Abends lautet „Zammkemma, Brotzeitmocha, Musihörn“. Der Innenhof der Akademie mit seinem großen Wassergraben und dem Ahorn-Baum in der Mitte bietet den passenden Rahmen. Den Sommer über wird die Volksmusikakademie einmal im Monat zur gemütlichen „Feierabendmusi“ einladen.

Auf dem Programm steht unterhaltsame Volks- und Blasmusik – in der Regel ohne Verstärker. Am kommenden Mittwoch greifen die Musikanten der Blaskapelle Annathal, die

sogenannten „Howareidla“, unter Dirigent Fritz Gibis zu ihren Instrumenten. Das Repertoire umfasst u. a. Marschmusik, traditionelle bayerisch-böhmische Blasmusik und beschwingte Konzertstücke. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Volksmusikakademie mit kleinen Brotzeiten – „die nach alter Biergartentradition gegebenenfalls auch gerne selbst mitgebracht werden können“, wie es in einer Mitteilung der Akademie heißt.

Los geht's zu dem musikalischen Dämmererschoppen am Mittwoch um 18 Uhr, die Musik spielt von 19 bis 22 Uhr. Die weiteren Termine sind 4. Juli, 2. August und 6. September. Der Eintritt kostet für jeden Erwachsenen den Gegenwert einer Halben Bier. Kinder sind frei. Bei Regen wird in den historischen Gewölbesaal in der Volksmusikakademie ausgewichen. – pnp